

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Merkvers:

Mi 6,8

18. Mai

Einleitung

- 1,1 Micha: Kurzform von Michaja: „Wer ist wie Jahwe?“; nicht zu verwechseln mit dem Propheten Micha aus 1. Kö 22;
- Michas Vater wird nicht erwähnt
- Moraschiten: aus Moreshet-Gat („Besitztum von Gat“) in Juda, vermutlich in der Nähe der Philistergebiete, etwa 35 km südwestlich von Jerusalem, mit dem heutigen Tell-ej Judeideh in Verbindung gebracht
- Micha war ein Prophet des Südreiches Juda: Er erwähnt nur Könige Judas.
- Historischer Hintergrund: Micha dient zur selben Zeit wie Jesaja und Hosea, wobei er wohl etwas später begann, denn jene erwähnen auch noch den Vorgänger von Jotam, Ussija; Die 2. Hälfte des 8. Jhd. v. Chr. war von großer Bedeutung für Juda; Jotam war ein guter König, doch seine Treue sprang nicht auf das Volk über (2. Kö 15,34.35); Ahas führte das Volk dann in den totalen Abfall, indem er das Nordreich Israel und die Heiden imitierte (2. Kö 28,3) und den Heiligtumsdienst veränderte (2. Kö 16,10-17) bis hin zur totalen Schließung des Tempels (2. Chr. 28,24); Micha geht mit seinen Botschaften auf diese großen Mißstände ein. Gegen Ende seines Dienstes, kam Hiskia an die Macht, der Gott gegenüber treu war und sofort eine große Erweckung und Reformation initiierte, nicht zuletzt die Frucht der jahrelangen Verkündigung von Micha und Jesaja.
- Michas Botschaften haben starke inhaltliche und sprachliche Parallelen zu Jesaja. Das Buch hat 3 Hauptteile: 1. Nationale Schuld und Verderbnis (Kap 1-3); 2. Das messianische Zeitalter und seine Segnungen (Kap 4/5); 3. Strafe für die Sünde und Hoffnung auf Buße (Kap 6/7)
- Samaria und Jerusalem: Obwohl Micha seine Botschaften primär an das Südreich richtet, wird das Nordreich Israel immer wieder mit angesprochen (siehe auch die entsprechende Praxis vom Nordreichpropheten Hosea)
- 1,2 Hört zu, ihr Völker: Michas Botschaft geht an die ganze Welt
- Von Seinem Heiligen Tempel: siehe Hab 2,20
- 1,3 Prophezeiung auf die Wiederkunft Jesu; siehe ähnliche Sprache bei Jes 26,21
- Von seiner Stätte: nach V. 2 das himmlische Heiligtum
- Auf den Höhen der Erde treten: poetische Beschreibung der Macht Gottes (Am 4,13)
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

- 1,4 Berge zerschmelzen: ähnliche Beschreibung in Ps 97,5.6 (siehe auch Ps 18,8.9)
Vgl. die Endzeitbeschreibung in Offb 16,18-21

Gericht über Israel und Juda

- 1,5 V.5-7 legen den Schwerpunkt auf das Nordreich
Jakob: hier für die 10 Stämme des Nordreiches, wie der Kontext zeigt
Samaria/Jerusalem: Hauptstädte der beiden Reiche, die zu Zentren des Abfalls geworden waren; Samaria wurde vom bösen König Omri erbaut, dessen Sohn Ahab errichtete dort einen Baal-Tempel (1. Kö 16,23-33)
Höhen Judas: 1. Kö 14,22-24; 15,9-15; 22,43: Orte des Götzendienstes; siehe auch 2. Chr 36,14-16
- 1,6 Historische Erfüllung: 2. Kö 18,9-11; im 6. Jahr des Königs Hiskia, also wohl zu Lebzeiten Michas
Ins Tal hinunter: Samaria lag auf einem oben flachen Hügel (Semer) mit tiefen Seitentälern
Vgl. Jesu Worte in Mt 24,2 über Jerusalem
- 1,7 Historische Erfüllung: 2. Chr 34,3.4.7
Hurenlohn: Geistliche (und auch buchstäbliche, die hier dazu gehörte) Hurerei führt zur Zerstörung; man beachte die sprachliche Parallele zu 1. Mo 3,19!
Siehe auch Hos 2,5.12 und Offb 18,3.9.12.13
- 1,8: Darüber: über das vorher angekündigte Gericht
Ausgezogen: Hebr shelal: auch „barfuß“
Entblößt: Micha vollführt dieselbe Zeichenhandlung wie Jesaja in Jes 20,2.3
Schakale/Strauße: beide Tiere sind für ihre wehklagenden Rufe bekannt
- 1,9 ihre Wunde: „ihre Wunden“
Unheilbar: zur selben Zeit werden Gottes letzte Botschafter an das Nordreich, Amos und Hosea, abgelehnt: Die Gnadenzeit für das Nordreich kommt ans Ende
Bis nach Juda: Die Strafe über Israel bedrohte auch Juda, da diese ähnliche Sünden begingen: Erfüllung: 2. Kö 18,9-13
- 1,10 V.10-16 sind ein mit vielen Wortspielen versehenes Klagelied über den Fall Judas

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

In Gat verkündet es nicht: Zitat aus 2. Sam 1,20 (Trauerlied des David über den Tod Sauls; so wie Saul ist auch Juda abgefallen); Gat: klingt im Hebr. ähnlich wie das Wort für „Verkündigen“ (nagad); Gat war eine der 5 großen Philisterstädte (genauer Ort unbekannt); Der Fall Judas soll nicht vor den Heiden breitgetreten werden

Beth-Leaphra: „Haus des Staubes“: ein weiteres Wortspiel, eine Stadt, die in der Nähe Hebrons vermutet wird

1,11 Schaphir: „Schöne Stadt“; etwa 13 km von Hebron entfernt

Zaanan: hebr. tsa'anana; wohl identisch mit Zenan in Jos 15,37. Eine Stadt in der Schephela Judas

Ausziehen: hebr.: yatsa: klingt ebenfalls an den Ortsnamen an; nicht ausziehen: hier im Sinne von „aus Angst vor dem Feind in der Stadt bleiben“

Beth-Ezel: „Haus der Seite“; nach einigen ein Ort in der Nähe von Debir; Mich sagt, dass dieser Ort sich nicht als Zufluchtsort vor dem Feind eignen wird

1,12 Maroth: „Bitterkeiten“ (vergleiche Rut 1,20); wahrscheinlich Maarat in Jos 15,59 in der Nähe Hebrons; Die Ortsbedeutung steht inhaltlich im Bezug zur Aussage des Verses

1,13 Lachisch: eine befestigte Stadt in Juda, 43 km südwestlich von Jerusalem, im Zuge der assyrischen Invasion nach Juda belagert und eingenommen (2. Kö 18,14), wohl wegen der führenden Rolle im jüdischen Abfall gemäß dieses Verses; im Britischen Museum gibt es ein großes assyrisches Relief, das die Belagerung schildert; Die Ruinen von Lachisch heißen heute Tell ed-Duweir; hebr. lakiysh

Rosse: Hebr.: rekesh; ähnlicher Klang wie Lachisch, ein weiteres Wortspiel

1,14 Moreschet-Gat: „Besitz von Gat“; die Heimatstadt von Micha; Besitz und Verzicht bilden einen Gegensatz

Achsib: „Betrug“; eine Stadt, deren Ort in der Schephela vermutet wird (Jos 15,44); hebr.: 'akziyb

Täuschung: Hebr.: 'akzab

1,15 Marescha: „Besitz“, eine Stadt in der Schephela Judas 37 km südwestlich von Jerusalem, erwähnt in Jos 15,44 und 2. Chr. 14,9; hier finden wir ein weiteres Wortspiel

Adullam: „abgeschlossener Ort“

1,16: kahl: Am 8,10: ein Symbol der Trauer

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Kinder deiner Wonne: 5. Mo 28,41: Wegführung der Kinder als Folge des Ungehorsams; siehe auch Jes 39,7 für eine zeitgenössische Prophezeiung diesbezüglich von Jesaja

Geier: bekannt für ihr glatzköpfiges Aussehen

Gerichtsbotschaften über die Führer und Propheten

- 2,1 V.1/2 tadeln die Ungerechtigkeit den Armen gegenüber
Auf ihren Lagern: siehe Ps 36,5: intentionales Sündigen
Mt 27,1.2: Die Kreuzigung Jesu wurde nachts beraten und am frühen Morgen begonnen (indem man Pilatus aufsuchte).....
- 2,2 Historisches Beispiel: 1. Kö 21; siehe auch Jes 5,8; Hos 5,10; Am 4,1
3. Mo 25,10.28: Grundbesitz musste nach dem Gesetz im Jubeljahr wieder zurückgegeben werden
4. Mo 36,7: Grundbesitz konnte nicht von einem Stamm auf einen anderen übertragen werden
- 2,3 aus dem ihr euer Hälse nicht herausziehen könnt: gemeint ist ein Joch: Kla 1,14 und 5,5; keine Gnade: Jak 2,13: selbst keine Gnade gezeigt
Nicht mehr so hoch erhaben: Der Stolz brachte das Volk zu Fall: Jes 2,11.12 und 3,16
Es ist eine böse Zeit: oder „es wird eine böse Zeit sein“ (das zukünftige Gericht); siehe Am 5,13 und Eph 5,16
- 2,4 Die Feinde Israels werden diese Worte als Spottlied über die verwüsteten Israeliten anstimmen (vgl Hab 2,6)
Erbteil: das Land, das Abraham in 1. Mo 13,14.15 versprochen worden ist.
- 2,5 Messschnur: Am 7,17: wurde zum Vermessen des Landes benutzt
Jos 18,10: Verlosung: Verteilung des Erbteils
Israel verliert das verheißene Land (Hos 9,3)
- 2,6 Auch in Juda gab es den Versuch wahre Propheten am Verkündigen zu hindern (Jes 30,10!), vgl. Am 2,12 und 7,10-17; siehe auch 1. Thess 2,16
- 2,7 Gottes Charakter: 2. Mo 34,6.7
Seine Handlungen: Ps 103,8-14: Gott kennt unsere Schwächen und behandeln uns entsprechend nachsichtig; Hes 18,25-32: Gott hat keinen Gefallen am Tod der Gottlosen; Jes 28,21: Gottes Zorn ist für Ihn ein „fremdartiges Werk“; Jer

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

- 31,20: Gott liebt auch die, die von Ihm abfallen; Kla 3,32.33: Gott hat keine Lust daran, die Menschen zu betrüben; 1. Joh 4,7.8: Gott ist die Liebe; Hes 33,11: Gott möchte, dass wir umkehren und leben; Wenn wir gestraft werden, dann ist es unsere eigene Verantwortung, da wir aus eigener Entscheidung gesündigt haben (Jak 1,13-15)
- 2,8 2.Mo 22,26: Obergewand muss nach dem Gesetz des Mose eigentlich am Abend wieder zurückgebracht werden.
- Gottes Worte sind gütig (V.7); Diese abzulehnen, bedeutet zum Feind zu werden
- 2,9 vertreibt: grammatische Form legt hier genötigte Vertreibung nahe
- Frauen: vermutlich Witwen, die versorget werden sollten; siehe Jes 10,2
- 2,10 Ruheort: 5. Mo 12,9: das verheißene Land Kanaan (Jos 11,23; Ps 95,10.11). Diese Verheißungen gelten nicht länger für das Volk, da es die Bedingungen dauerhaft nicht einhält
- Unreinheit: 3. Mo 18,25.27
- 2,11 Propheten, die Sünde nicht beim Namen nannten und bagatellisierten, waren populär: Jer 14,13-15; 23,25-27; Hes 13,1-7
- Mt 7,15: falsche Propheten sehen äußerlich ungefährlich aus, siehe auch Mt 15,7-9
- Endzeitanwendung: Offb 14,8!!
- 2,12 V.12/13 lenken die Aufmerksamkeit auf die Übrigen, die gerettet werden
- Gott möchte das alle gerettet werden: 1. Tim 2,3.4; Tit 2,11; 2. Petr 3,9
- Nur die Übrigen/der Überrest werden gerettet: Jes 10,20-22; Jer 31,7.8; Hes 34,11-16; Zeph 3,12.13;
- Nicht alle folgen dem Ruf: Mt 22,14; 2. Petr 1,10
- Von Menschen wimmeln: es wird viele unter den Übrigen geben!
- 2,13 Bild auf einen erneuten Exodus:
- Teilweise erfüllt durch die Rückkehr aus dem Exil
- Volle Erfüllung in Christus, der als der gute Hirte (Joh 10,11-16) Seine Herde sammelt und zum Sieg führt
- 3,1 Häupter von Jakob: Micha wendet sich in einem neuen Abschnitt ganz besonders an die Führer und die falschen Propheten
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

- Ist es nicht eure Sache: insbesondere von den Leitern hätte man Gehorsam erwarten können, denn sie waren im Gesetz Gottes unterwiesen (Jer 5,4.5), sie sollten gerecht urteilen (5. Mo 16,18)
- 3,2 Haßt das Gute: Am 5,14.15; Joh 3,20; Röm 1,28-32; Gegenteil von Gottesfurcht (Spr 8,13); siehe auch 2. Tim 3,3
- Die Führer waren keine Hirten, sondern Schlächter der Herde (siehe Hes 34,2-6); siehe Jes 3,15;
- 3,3 Metapher für das egoistische Verhalten der Führer; siehe Am 8,4-6 und Ps 14,4!
- 3,4 Erfüllung von 5. Mo 31,17.18 und 32,19.20
- 3,5 Nach 4 Versen über die bösen Führer folgen nun 4 weitere Verse über die falschen Propheten
- Beißen: das hebr. Wort *nashak* wird sonst stets für den giftigen Biss einer Schlange verwendet: 1. Mo 49,17; 4. Mo 21,6-9; Spr 23,32; Pred 10,8.11; Jer 8,17
- Die falschen Propheten waren mit materieller Sicherheit bestechlich
- 3,6 Kla 2,9: Am Tag des Gerichts ist jede Prophetie vom Volk gewichen
- Sonne wird untergehen: siehe Am 8,9.10; siehe Jes 59,10
- 3,7 beschämt: die Verheißungen des Friedens sind nicht eingetroffen; siehe 2. Tim 3,8.9
- Bart verhüllen: 3. Mo 13,45; Hes 24,17.22: Zeichen der Trauer und Scham
- 3,8 Micha, der wahre Prophet, kontrastiert seinen Dienst mit dem der falschen Propheten. Während jene ihrem eigenen Geist folgen (Hes 13,3) ist er mit dem Heiligen Geist erfüllt (siehe 1. Petr 1,10.11 und 2. Petr 1,20.21)
- Kraft: siehe auch Lk 1,17 und vor allem Apg 10,38; vgl 2. Tim 1,7
- 3,9 Die nächsten 3 Verse wiederholen und bekräftigen noch einmal die Gerichtsbotschaft über Führer und Propheten
- Fürsten: siehe eine ähnliche Botschaft in Jes 1,23
- 3,10 siehe 1. Kö 21 als Beispiel; auch Jer 22,13-15; Am 5,11; Jer 22,13-17
- 3,11 Dieser Vers beschreibt einen Laodizea-ähnlichen Zustand im Südreich! (siehe Offb 3,14-22)
- Um Geschenke: strikt verboten für Richter in 2. Mo 23,8 und 5. Mo 16,18-20

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Um Lohn: Priester und Leviten durften zwar Geld erhalten, aber dies sollte nicht ihre Lehre beeinflussen

Um Geld: diese dreifache Erwähnung beschreibt den Geist des Bileam (2. Petr 2,15; Jud 11)

Zerstörung von Jerusalem und dem Tempel

3,12 Zion: zunächst Name einer jebusitischen Festung (2. Sam 5,7), später Bezeichnung für die ganze Stadt Jerusalem und den Berg (Ps 48,3)

Gepflügt: Bild für totale Zerstörung

Historischer Hintergrund: Jer 26,17-19: Micha gibt diese Prophezeiung in den Tagen Hiskias, sie löst eine Umkehr im Volk aus und wird Jahrzehnte später von einflussreichen Männern zitiert, um Jeremia und seine Botschaft zu verteidigen

Historische Erfüllung: Diese Prophezeiung erfüllt sich buchstäblich im Jahre 587/586 v.Chr. bei der Zerstörung von Jerusalem und dem Tempel durch die Babylonier

Die Herrlichkeit des Tempelberges

4,1 Verse 1-3 sind praktisch identisch mit Jes 2,2-4: Die minimalen Abweichungen sind weitestgehend der Übersetzung geschuldet. Jesaja und Micha predigten also zur gleichen Zeit die gleiche Botschaft; Hier beginnt der 2. Hauptabschnitt des Buches, der voller messianischer Prophezeiungen ist

Ende der Tage: letztlich ein Hinweis auf die Endzeit (siehe Dan 2,28)

Haus des Herrn: der Tempel; der Berg des Hauses des Herrn: der Tempelberg

Berg Zion: Jes 40,9: Symbol für den Lauten Ruf des (ewigen) Evangeliums (siehe Parallelismus im Vers) Parallele zu Offb 18,1,4; Joel 3,5: Ort der Übrigen; Offb 14,1-5: Ort der 144 000

Viele Völker: Weissagung auf weltweite Heidenmission: siehe auch Jes 60,1-5

4,2 Zion ist der Ort, wo das Wort Gottes und Gesetz gelehrt wird; siehe Offb 14,12 und 12,17

4,3 Hinweis auf das Untersuchungsgericht

Schwerter zu Pflugscharen: Gegenteil von Joel 4,10 (siehe dort CSH 2013 Q 2 Nr 3 für mehr Informationen über die geistliche Schlacht im Tal Josaphat, eine Parallele von Harmageddon); am Ende zwei gegensätzliche Bewegungen:

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Diejenigen, die sich der Endzeitgemeinde Gottes anschließen werden, und jene, die diese bekämpfen wollen.

4,4 Weinstock und Feigenbaum: 1. Kö 4,25; Jes 65,17-25: Symbol für Frieden und Sicherheit

Mund des Herrn: 1. Mo 1,3: Gott tut immer genau das, was er sagt; Tit 1,2: Gott kann nicht lügen!

4,5 vgl den ganz ähnlichen Aufruf in Jes 2,5!

Im Namen des Herrn: 2. Mo 3,14.15: Gottes Wesen und Charakter

Israels Wiederherstellung und Erweckung

4,6 Vers 6 und 7 beschreiben Gottes Plan für die Rückkehr der Exilanten aus Babylon. Die gesamte Prophezeiung aus Mi 4 hätte sich wie die anderen vergleichbaren Vorhersagen der Propheten am buchstäblichen Israel erfüllen können. Israel verfehlte aber die Bedingungen und die Erfüllung dieser Abschnitte steht im Zusammenhang mit dem geistlichen Israel, der Christenheit: Gal 3,7.9.29

Vgl. Hos 2,1-3 und Am 9,11.12 für die AT-Prophezeiung der Heidenmission

4,7 Die, die aus Babylon herauskommen, werden der Überrest/die Übrigen genannt!! Dies ist typologisch sehr wichtig: Die Übrigen (Offb 12,17) sind diejenigen, die aus dem geistlichen Babylon (Offb 14,8; 17;18: die gefallenen Kirchen, die durch das falsche Verständnis des Neuen Bundes und die Verbindung mit dem Staat die Welt verführen)

Der Herr: siehe auch Offb 14,1, wo Jesus als Lamm mit den 144 000 auf dem geistlichen Berg Zion steht

4,8 Turm der Herde: Hebr. migdal-eder; gleiche Wort wie in 1. Mo 35,21 (Ort unbekannt); Türme waren nicht ungewöhnlich in Israel (2. Kö 18,8; 2. Chr 26,10)

Hügel: hebr. ophel: „Schwellung“; der nördliche Teil des des Südostabhanges von Jerusalem: 2. Chr 27,3; 33,14; Neh 3,26.27

Frühere Herrschaft: zunächst die ehemalige Königsherrschaft Davids (typologisch erfüllt in Jesus, dem Sohn Davids); in einem weiteren, umfassenderen Sinn die erste Herrschaft Adams (die ebenfalls durch Christus zurückgewonnen wird)

4,9 Micha kehrt hier nach dem herrlichen Zukunftsblick zur tragischen Gegenwart zurück

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Kein König: Historische Erfüllung in den Gefangennahmen der Könige Manasse, Jojachin und Zedekia (2. Chr 33,10-13; 2. Kö 24; 25)

Wehen: stehen für Schmerzen, Leid, meistens überraschend; siehe (Jes 13,8; Jer 6,24; 50,43; Hos 13,13; 1.Thess 5,3)

4,10 Micha weissagt unmissverständlich die Wegführung der Bevölkerung Jerusalems nach Babylon; Jesaja sagt zur selben Zeit das Gleiche über ganz Juda: Jes 39,3-8

Dort wird dich der Herr erlösen: Teilerfüllung 536 v. Chr durch den Erlaß des Kyrus (Esra 1,1-4; gemäß Jer 29,10) und später (457 v.Chr.) durch Artaxerxes

Zions Sieg über ihre Feinde

4,11 Ei vollständig erwecktes Israel, das weltweit Menschen angezogen hätte, wäre zur Zielscheibe feindlicher Mächte geworden (siehe dazu auch Joel 4; Hes 38/39 etc.) Diese feindliche Einstellung erfüllt sich im letzten Kampf gegen Gottes geistliches Israel

4,12 Tenne: gebräuchliches Bild für das Gericht Gottes: Jes 41,15; Jer 51,33; Hab 3,12

4,13 Israel wird hier als Ochse dargestellt (5. Mo 25,4); vgl. Jes 41,13-16
Gott verheißt den Sieg über die Feinde Israels

Die Geburt und Kraft des Messias

4,14 ins Gesicht geschlagen: größte mögliche Beleidigung: 1. Kö 22,24; Hi 16,10; Matt 26,67.68: dort auch die Erfüllung der Prophezeiung; Die Führer Israels waren gemäß Micha 4,14 selbst zu den Belagern und Feinden des Volkes Gottes geworden!

5,1 Die berühmte Prophezeiung des Geburtsortes des Messias

Bethlehem: „Haus des Brotes“; Ephrata: „Fruchtbarkeit“; etwa 8 km südlich von Jerusalem, das heutige Beit Lachm; Geburtsort von David (1. Sam 16,1.4) und natürlich Jesus (Lk 2,1-7)

Der Herrscher über Israel: Schriftgelehrte, wussten, dass damit der Messias gemeint sein musste (Mt 2,3-6)

Von den Tagen der Ewigkeit: klarer Text für die Präexistenz Jesu; siehe dazu: Joh 1,1-3; Heb 1,8; Spr 8,22.23; Joh 8,58

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

5,2 Parallele zu Offb 12,1.2.5: Die Trübsal des Volkes Gottes vor der Geburt Jesu (Gefangenschaft, Abhängigkeit und Unterdrückung durch Perser, Griechen und Römer)

Überrest: Nur ein kleiner Teil der Juden nahm den Messias an

5,3 weiden: Jesu ist der Gute Hirte (Joh 10,11)

Kraft des Herrn: Apg 10,38: Jesus mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt

Hoheit des Namens: Jesus hat göttliche Autorität: Joh 8,58

Bis an die Enden der Erde: Jesus hat eine weltweite Mission: Mt 28,18-20; Apg 1,8

Sieg über die Gegner

5,4 der Friede: Jesus ist der Friedefürst: Jes 9,6; siehe Joh 14,27; 16,33; Eph 2,13. 14

Assyrer: zur Zeit von Micha der Hauptfeind Judas (1. Kö 18/19); symbolisch für die feindlichen Mächte

Sieben Hirten: sieben, acht ist wie in Am 1 und 2 (siehe CSH dort) ein Stilmittel für überfließende Fülle; 7 ist die Zahl der Vollkommenheit, die damit sogar noch übertroffen wird: Der Gedanke ist: Israel wird genügend geistliche Führer haben, um allen Angriffen standhalten zu können (eine sehr ermutigende Prophezeiung übrigens!)

5,5 Nimrod: von der Wortwurzel marad „rebellieren“; 1. Mo 10,8-10: der erste politisch und militärisch mächtige Feind Gottes; lebte im Gebiet des späten Assyriens und gründete dort die Machtstrukturen; hier ein Symbol für Assyrien und darüber hinaus für alle, die unter der Führung des ersten Rebellen, Satan, gegen Gott und Sein Volk ankämpfen

5,6 Regen: Symbol für inspirierte Lehre (5. Mo 32,2); Ausgießung des Heiligen Geistes (Jes 32,15 und 44,3); Christus durch den Heiligen Geist (Hos 6,3); Gott der das (geistliche) Wachstum schenkt (Hos 14,5)

Nicht auf Menschenkinder hofft: Die Übrigen (Offb 12,17) sollen sich nicht von Menschen abhängig machen, sondern in der Kraft des Geistes Gottes rettende Botschaft in die Welt tragen

5,7 Löwe: König der Tiere; Israel sollte „Kopf sein und nicht Schwanz“ (5. Mo 28,13)

5,8 Dem Volk Israel war vollständiger Sieg in Christus verheißen (Jes 60,1.2), aber durch das Verwerfen von Christus konnte sich die Verheißung nicht erfüllen,

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

denn Verheißungen erfüllen sich nur in Christus (2. Kor 1,20). Diese Prophezeiung erfüllt sich nun in den Christen, dem geistlichen Israel und ihrem Weltmissionsauftrag

Abschaffung des Götzendienstes

- 5,9 Vers 9/10 beschreiben die Vernichtung von militärischer Kraft, in die Israel Vertrauen gesetzt hatte, obwohl Gott dies verhindern wollte (5. Mo 17,16) siehe auch Hos 1,5.7; 14,3
- 5,10 siehe Jes 2,12-17
- 5,11 Zauberei und Zeichendeuterei war verboten: 5. Mo 18,9-12, bei den Heiden dagegen viel praktiziert: Dan 2,2
- 5,12 Bilder waren im 2. Gebot (2. Mo 20,4) klar verboten; siehe auch 5. Mo 16,22
Götzendienst ist Ausdruck sündhafter Selbstverehrung: siehe auch 5. Mo 8,17-20
- 5,13 Aschera-Standbilder: siehe 5. Mo 16,21
- 5,14 2. Thess 1,7.8: Alle dürfen hören (Mt 24,14), doch viele gehorchen nicht!

Gottes Rechtsstreit angesichts der Undankbarkeit

- 6,1 Hier beginnt der dritte und letzte Hauptteil des Buches. Gott fordert das Volk durch Micha zu einer Entscheidung auf
Berge: siehe Jes 1,2, wo ebenfalls die Berge zu „Zeugen“ angerufen werden
- 6,2 Berge: stehen für Bestand und Festigkeit: Gottes Rechtsstreit fußt auf unverrückbaren Prinzipien und Grundsätzen
Rechtsstreit: Jes 1,18!!; 5,3!; Hos 4,1 und 12,2; Hes 20,35.36
- 6,3 Gott zeigt, dass er stets nur das Beste getan hat: Jes 5,1-5; Jer 2,5.21; Joh 10,32
- 6,4 Gott erinnert das Volk an einige Seiner gnädigen Rettungstaten
Aus dem Land Ägypten: ein herausragendes Beispiel der Liebe und Fürsorge Gottes: Am 2,10; Hos 11,1.4; Jes 63,11-13; ein Zeichen der Erlösung durch Christus: 2. Mo 6,4-8
Mose, Aaron, Mirjam: Hos 12,13; Ps 77,21: Gott führte Sein Volk durch geistliche Leiter, die Ihn charakterlich repräsentieren sollten
- 6,5 Die Geschichte von Bileam findet sich in 4. Mo 22-24; Micha sagt, dass wir in dieser Geschichte die Gerechtigkeit des Herrn erkennen. Solange das Volk zu

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Gott hielt, konnte kein Feind von außen etwas gegen sie tun, als sie sich von Gott abwandten (4. Mo 25!), war der Schutz der Gerechtigkeit Gottes weg

Von Sittim bis Gilgal: Sittim war der letzte Lagerplatz östlich des Jordan (Jos 3,1) und Gilgal (Jos 4,19) der erste westlich des Jordan. Micha spielt hier also auf den Durchzug durch den Jordan (Jos 3 und 4) an

Gehorsam besser als Opfer

6,6 erhabene Gott: „der Gott der Höhe“: siehe Jes 33,5; Jes 57,15; 66,1

V. 6 und 7 beschreiben die Fragen der Menschen, die durch lange Zeiten der religiösen Verirrung das Konzept des Evangeliums nicht mehr richtig verstehen. Die heidnischen Vorstellung, der Mensch müsse für seine Sünden büßen, findet in diesen Fragen ihren Ausdruck, obwohl diese Frage schon durch 1. Mo 22 hinreichend beantwortet war

Brandopfer: siehe Jes 1,11 ohne Herzensübergabe wertlos

6,7 Die Frage reflektiert die heidnische Idee, durch großzügige Opfer Gott milde stimmen zu müssen

Öl: wurde für die Speisopfer benötigt: 3. Mo 2,1,4-7

Erstgeborenen: Menschenopfer waren klar verboten (3. Mo 18,21; 20,2), wurden aber dennoch immer wieder praktiziert (2. Kö 3,27; 16,3; 23,10); 1. Mo 9,6 hatte die Heiligkeit des Lebens betont; Erstgeborene sollten immer mit Geld ausgelöst werden (2. Mo 13,13)

6,8 Die Antwort auf die Frage, wie man gerettet wird

Es ist dir gesagt: „Er hat dir gesagt“: Micha bezieht sich auf die bereits vorhandenen Schriften des AT (z.B. 5 Bücher Mose) und die lebenden Propheten wie Jesaja und andere, die alle den Plan der Erlösung illustriert hatten (1. Mo 3,15; 1. Mo 22; 1. Mo 28; 2. Mo 25-40: Heiligtum; 3. Mose etc..)

Recht tun: verwendet in 2. Mo 21,1 für die praktischen Anweisungen, die die 10 Gebote für das Alltagsleben auslegten und erklärten

Liebe üben: nur möglich, wenn die Liebe Gottes erkannt wird (Röm 5,8.10; Joh 3,16) und durch den Heiligen Geist in unser Herz kommt (Röm 5,5): Zeigt sich im Halten der 10 Gebote: Rö 13,10; 1. Joh 5,3; Joh 14,15)

Demütig wandeln: Der Einladung von Jesus in Mt 11,28-30 folgen, so wie Henoch, Noah und Abraham

Die drei Ausdrücke sind nach hebräischer Denkweise von Wirkung nach Ursache geordnet. In unser Denken übersetzt: Wenn wir Gottes gnädige

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Einladung annehmen und demütig mit Ihm wandeln, dann wird er uns mit Seiner Liebe füllen, so dass wir die 10 Gebote im Alltag konkret praktizieren können. Dies ist Gerechtigkeit aus Glauben (siehe Offb 14,12)

Göttlicher Tadel und Androhung der Strafe

- 6,9 Stadt: vermutlich Jerusalem
Zuchtrute: wohl ein Hinweis auf die Assyrer (Jes 10,5!)
- 6,10 unrechtes Gut: siehe Am 8,5
- 6,11 gleiche Botschaft wie Amos in Am 8,5 an das Nordreich Israel; Dieser Betrug war in 5. Mo 25,13.15 verboten worden
- 6,12 die Reichen missbrauchen ihre Macht („gewalttätig“), aber alle (auch die Armen) lügen; für eine weitere Beschreibung siehe: Jes 59,2-15
- 6,13 V.13-15 kündigen jetzt Gottes Gericht an
Erfüllung von 3. Mo 26,16 und 5. Mo 28,21.22
- 6,14 Erfüllung von 3. Mo 26,26; siehe auch Hos 4,10; vgl. auch Hag 1,6 für eine ähnliche Situation nach dem Exil
Doch nicht retten: siehe Jes 3,6-8
- 6,15 nicht ernten: Erfüllung von 5. Mo 28,38-40; siehe auch Joel 1 und 2!
Man beachte auch hier die implizierte Kombination von Korn, Öl und Most (Traubensaft), die auch bei anderen Propheten so häufig vorkommt (z.B. Hos 2,24; Joe 2,19.24)
- 6,16 Omri/Ahab: Könige des Nordreiches Israel, die als besonders schlimm bewertet werden und das Nordreich von falschen Gottesdienstformen und heidnischen Methoden zu heidnischen Inhalten und unverblümter Götzenanbetung führten: 1. Kö 16,25.26; 1. Kö 16,29-33; 2. Kö 8,26)
Juda folgt exakt den menschlichen Ideen Israels statt den inspirierten Botschaften der wahren Propheten, die im Auftrag Gottes reden!!

Israels Buße und Glaubensbekenntnis

- 7,1 Wehe: vergleiche Jes 6,5
- 7,2 Vers 2 erklärt das Bild aus V.1: Die Saat des Ungehorsams führt dazu dass die Frucht der Gerechtigkeit (Gal 5,22) nicht vorhanden ist im Volk
Vgl. Jer 5,1
- 7,3 um den Lohn: siehe Jes 1,23 zur Bestechungspraxis im Volk Gottes

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Hörigkeit den Leitern gegenüber war wichtiger als Treue zu Gott und Seinen Prinzipien

7,4 Dornen: nach Heb 6,8 verflucht

Der Tag: siehe Hos 9,7

7,5 V.5/6 beschreiben den moralischen Zustand des Volkes: Es herrscht kein Vertrauen mehr untereinander; siehe Jer 9,4; vgl. auch Mt 10,16

7,6 Jesus zitiert diesen Vers in Mt 10,21.35.36 und wendet ihn auf die Feindschaft an, die jedem entgegenschlägt, der sich zu Christus bekennt

7,7 Micha hat dieselbe Einstellung wie Jesaja in Jes 8,17; Wer zu Gott schaut wird gerettet (Jes 45,22; Joh 3,14-16; 2. Kor 3,18)

7,8 mein Licht: 1. Mo 1,3; Joh 1,1-4; Joh 8,12; 2. Kor 4,4.6; Jes 60,1-5

7,9 Wer sich wahrhaft bekehrt, stimmt der Bestrafung zu, die Heuchler beten nur, weil sie Angst vor der Strafe haben; siehe Lk 15,8.9. Der Verlorene Sohn war bereit die Folgen seiner Sünde zu tragen. Gottes Strafe ist nur zu unserem Besten: Heb 6,6.7; Offb 3,19

7,10 Wo ist der Herr?: siehe Joe 2,17, wo die Heiden dieselbe Frage stellen

Historische Erfüllung: Jes 37,10-13: Assyrischer Abgesandter stellt genau diese Frage bei der Belagerung Jerusalems

Kot auf den Gassen: vgl. Jes 10,6; Sach 10,5

7,11 Historische Erfüllung: Wiederaufbau der Mauer unter Nehemia: Neh 2,17; 3,1-16; 4,3.6; Dan 9,25

7,12 Ägypten und Assyrien: Waren die Weltmächte, die Israel zeitweise beherrschten und knechteten. Gott verheißt, dass diese Heiden zum Volk Israel kommen werden: Gottes Plan der Weltmission; geistlich übertragen auf die christliche Weltmission; gleiche Vorhersage bei Jesaja: Jes 11,16; 19,23-25; 27,12.13; 43,6; 49,12; 60,4-9; 66,19.20

7,13 Sünde führt zur Verwüstung: Jer 25,11; Jes 24,3-8

Gebet um Wiederherstellung und Gottes Zusage

7,14 Weide: Gott ist der Hirte Israels: siehe Ps 23,1: Prophezeiung auf Jesus: Joh 10,11 und Jes 40,11

Stab: siehe Ps 23,4: Gott führt Sein Volk

Schafe: Ps 95,7: Gottes Volk; siehe auch Hes 34,11-15 für eine weitere „Hirtenprophezeiung“

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 8 : Gottes besonderes Volk (Micha)

Karmel: „Gartenland“

Baschan und Gilead: im Ostjordanland: sprichwörtlich gute Weidelandsgegend; waren frühzeitig an die Assyrier verloren gegangen (1. Chr 5,26)

7,15 Gott verheißt einen zweiten Exodus:

Teilweise erfüllt in der Rückkehr der Exilanten, umfassender in Christus dem wahren Weg hinaus aus der Sünde (Joh 14,6 und 8,32-36); siehe Jes 11,16

7,16 Antwort auf die herausfordernde Frage in V.10; siehe Jes 52,15: Prophezeiung auf Christus!

Alle werden Gottes Herrlichkeit sehen: Jes 66,18

7,17 Staub lecken: Zeichen äußerster Demütigung: siehe auch Jes 49,23 und Ps 72,9 (dort in einer messianischen Prophezeiung)

Gottes Gnade und Treue

7,18 Wer ist ein Gott wie du?: Anspielung auf Michas eigenen Namen; siehe auch 2. Mo 15,11 und Ps 71,19

Micha beendet sein Buch mit einem Lobpreis auf den herrlichen Charakter Gottes

Sünde vergibt: siehe Jes 55,7 und 2. Mo 34,7; Gott vergibt immer, wenn wir unsere Sünden bekennen: 1. Joh 1,9 und reinigt uns vollkommen

7,19 bezwingen: „niedertreten“ Es ist Gott, der durch Seine Kraft und Macht in unserem Leben mit unserer Kooperation, unsere Sünde überwinden kann (Rö 16,20; Hes 36,27; Phil 4,13)

Hes 18,21-24: Wenn der Gerechte wieder abfällt, wird er im Gericht mit den Sünden konfrontiert, die ihm eigentlich hätten vergeben werden sollen, demzufolge geschieht die endgültige Tilgung der Sünde erst ganz am Ende im Untersuchungsgericht. Jede Sünde, die bekannt, die bekannt und vergeben ist, wird, wenn wir bei Jesus bleiben, nie wieder gegen uns stehen und damit endgültig getilgt

7,20 Verheißungen an Abraham und Jakob: 1. Mo 17,1-9; 22,16-18; 28,13-15;

Erfüllung: Nun, nach dem Israel Christus abgelehnt hatte, in der Christenheit: Gal 3,7.9.29: Die Verheißungen bezogen sich ja auf Christus: Gal 3,16

Möchtest du Gottes Gnadenangebot annehmen, dass er Seine Verheißungen durch Christus in deinem Leben realisieren darf?